

Jahreshauptversammlung 2019



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdreiter Westfalen fand wieder aufgrund ständig sinkender Teilnehmerzahlen wieder im Reiterstübchen am Hof Thier statt. Nach der Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Heiner Thier, wurde eine Schweigeminute in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins eingelegt. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, stellte Jörg Niepel als Geschäftsführer den Geschäftsbericht für das Jahr 2018 vor.

Revue passieren ließ Rainer Kalischewski das vergangene Jahr er erinnerte an die Reitertage mit stagnierenden Besucherzahlen, das Sommerturnier mit der Jugend Kreismeisterschaft welches bei tollem Wetter aber auch hier mit wenig Besuchern stattfand, und nicht zu vergessen die Herbstjagd in Zusammenarbeit mit der Beaglemeute Münsterland, die trotz gutem Wetter mit wenig Reitern aber fast mehr Besucher und Gäste als an den Reitertagen ein Erlebnis für groß und klein war.

In diesem Zusammenhang sprach der Vorstand seinen Dank an die wenigen Helfer der Veranstaltungen sowie an die Aufbauhelfer der Jagd aus.

Hier blieb nur abweichend zu erwähnen, dass die "Aufräum Tage" für die erste Jahresveranstaltung den Frühjahrsreitertag von vielen Helfern unterstützt wurde, was aber im Jahresverlauf die Ausnahme blieb.

Der Ponyhof Thiemann führte div. Lehrgänge in Kooperation mit den Jagdreitern durch, auch hier konnten ausgebuchte Teilnehmerzahlen für das Reitabzeichen und Longierlehrgänge verkündet werden, da der Hof Thiemann die Aufgabe der Ausbildung und Schulung von Kindern und Anfängern übernommen hat, da dort noch ein "Schulbetrieb" stattfindet.

In diesem Rückblick wurde natürlich auch die diesjährige Auszeichnung von dem Mitglied Brigitte Kluth mit der Marler Stadtplakette ,als höchste Auszeichnung der Stadt Marl, hingewiesen. Die Jagdreiter Westfalen können auch mit Stolz verkünden, dass das Trio Brigitte Kluth mit Tochter und Mann den Titel Bundessieger in der Stimmung B als Jagdhornbläser der Jagdreiter Westfalen verteidigen konnten, herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss daran folgte ein detaillierter Kassenbericht der ersten Kassiererin Katrin Hellerberg, der auf ein mäßiges Jahr 2018 zurück blicken ließ. Hier stellte die Kassiererin klar, dass die Einnahmen auf allen Veranstaltungen rückläufig sind wahrscheinlich geprägt durch fallende Besucher zahlen. Betont wurde aber auch hier das die organisatorische Arbeit den Lob der Teilnehmer, Gäste und auch Mitglieder verdient hatte.

Die Kassenprüfung, durchgeführt von Karin Hausdorf und Carolin Willms, bestätigte eine einwandfrei geführte Kasse und der Vorstand konnte somit gelobt, da die Einkäufe und Beschaffungen immer kostengünstig wie z.B. mit Angeboten beschafft wurden, entlastet werden.

Die Wahlen des 1. Vorsitzenden und der Kassiererinnen, sowie der Kassenprüfer brachten ein zu erwartendes Ergebnis und auch keine neuen Vorschläge, somit wurde Heiner Thier als 1. Vorsitzender sowie auch Katrin Hellerberg als 1. Kassiererin und

Sarah Niepel als 2. Kassiererin einstimmig wiedergewählt. Gleiches ergab auch die Wahl der Kassenprüfer Karin Hausdorf und Carolin Willms.

Die Arbeit der Ausschüsse Lehrgänge, Sponsoren und Turnierorganisation konnte positiv bewertet werden, da diese Zusammenschlüsse im Jahr 2018 gute erfolge erzielten. Diese Ausschüsse haben den Vorstand in seiner Arbeit unterstützt und somit bei der Planung und Organisation diverser Veranstaltungen geholfen. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand nochmals herzlich für die tatkräftige Hilfe bedanken. Bei Interesse kann sich jeder auf der Homepage über diese Ausschüsse informieren und diese auch gerne unterstützen.

Die bisher geplanten Aktivitäten für das Jahr 2019 stellte der 2. Vorsitzende Rainer Kalischewski vor.

Unter dem Abschlusspunkt diverses kamen in diesem Jahr keine Fragen auf.

Als Fazit kann man sagen, dass die Jahreshauptversammlung wie erwartet informativ ablief und wir uns auf ein spannendes Jahr 2019 freuen können.